

Mehr oder weniger Muslime?

von Thomas Böhm

[Veröffentlicht am 17.12.2016 von Conservo](#)

Vor wenigen Tagen überraschte uns ein Bericht in den deutschen Medien, der uns anscheinend wieder einmal in den Schlaf wiegen sollte. Beispielhaft für viele, hier die von dpa lancierte Meldung aus t-online:

In einer heute veröffentlichten Studie des *Meinungsforschungsinstitut Ipsos* schätzten die Befragten den prozentualen Anteil von Muslimen an der Gesamtbevölkerung im Durchschnitt auf 21 Prozent. Tatsächlich liegt er aber nur etwas über 5 Prozent.

Die Zahl der in Deutschland lebenden Muslime ist seit 2011 um etwa 1,2 Millionen gestiegen.

- Das geht aus einer Hochrechnung des Forschungszentrums des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hervor. Wie das Bundesinnenministerium am Mittwoch mitteilte, lebten zum Stichtag 31. Dezember 2015 zwischen 4,4 und 4,7 Millionen Muslime in Deutschland. Damit lag der Anteil der Muslime an der Gesamtbevölkerung zu Jahresbeginn zwischen 5,4 und 5,7 Prozent.

Nach einem Zensus aus dem Jahr 2011 war man bisher von 3,8 bis 4,3 Millionen Muslimen ausgegangen. Exaktere Angaben sind nicht möglich, da die islamische Religionszugehörigkeit im Gegensatz zur christlichen nicht zentral erfasst wird. Der Anteil der Muslime mit türkischen Wurzeln sank von 2008 bis Ende 2015 von 68 Prozent auf 51 Prozent.

- „Die Zahlen belegen, dass das muslimische Leben in Deutschland vielfältiger wird“, sagte Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU)...

http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_79826416/migration-studie-deutsche-ueberschaetzen-zahl-der-muslime-massiv.html

Was soll man von so einer Hochrechnung überhaupt halten? In Deutschland wird die Religionszugehörigkeit – Gott sei Dank – nicht durch einen Stempel auf der Stirn markiert und es steht auch nicht im Pass, zu welchem Gott man am liebsten betet.

Wer allerdings in diesen Tagen durch die Straßen geht, weiß, dass der Anteil an Muslimen weitaus mehr als 5,7 Prozent der Gesamtbevölkerung beträgt und wer in die Kindergärten und Schulen blickt, zählt noch einmal ganz anders.

Glaubt man den offiziellen Zahlen, fragt man sich sofort – wie kann es sein, dass eine „Minderheit“ so viel Einfluss auf Politik und Öffentlichkeit hat, wie die Muslime. Fast täglich bestimmen sie die politischen Entscheidungen, Nachrichten, Kommentare und Schlagzeilen.

Man muss sich also fragen, was hinter diesem Medienspektakel steht, ganz besonders dann, wenn man erfährt, dass dieses Schlafmittel allen Europäern zur gleichen Zeit verabreicht wurde:

• Deutschland

Studie: Deutsche überschätzen Zahl der Muslime massiv

* http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_79826416/migration-studie-deutsche-ueberschaetzen-zahl-der-muslime-massiv.html

- **Schweiz**

Wie viele Muslime leben in der Schweiz?

<http://www.20min.ch/schweiz/news/story/Wie-viele-Muslime-leben-in-der-Schweiz-13765101>

- **Schweden**

Swedes wildly overestimate Muslim population: survey

<http://www.thelocal.se/20161214/swedes-wildly-overestimate-muslim-population-survey>

- **England**

Europeans greatly overestimate Muslim population, poll shows

<https://www.theguardian.com/society/datablog/2016/dec/13/europeans-massively-overestimate-muslim-population-poll-shows>

- **Italien**

Quanti sono i musulmani in Italia?

<http://www.ilpost.it/2016/12/14/numero-musulmani-italia/>

- **Frankreich**

Les Français surestiment largement la part de musulmans dans la population

<http://www.slate.fr/story/131372/musulmans-estimations-ecart-realite>

- **Dänemark**

Selvfølgelig overvurderer folk, hvor mange muslimer her er

<http://jyllands-posten.dk/debat/blogs/erikwintherpaisley/ECE9232350/selvfoelgelig-overvurderer-folk-hvor-mange-muslimer-her-er/>

Handelt es sich doch eher um eine Desinformationskampagne der vom Islam infiltrierten Politik und Medien?

→ Die Frage ist berechtigt, denn aus Österreich erfahren wir etwas ganz Anderes. Anfang letzten Jahres hielt uns der „*Kurier.at*“ folgende Schlagzeile vor Augen:

- ◆ **Die Zahl der Muslime wächst rasant**

Zumindest was die Zahlen anbelangt, herrscht eine bestimmte Gewissheit: Weltweit wächst die Zahl der Muslime (derzeit rund 1,6 Milliarden) deutlich schneller als die der Christen (derzeit rund 2,2 Milliarden, davon etwa 1,2 Milliarden Katholiken), sodass es ab 2050 global mehr Männer und Frauen islamischen Glaubens als christlichen Glaubens geben wird. In abgeschwächter Form zeichnet sich dieser Trend auch für Österreich ab. Laut Prognosen wird sich die aktuelle Zahl von etwa 500.000 bis 600.000 Muslimen bis 2030 auf 800.000 bis 900.000 erhöhen – etwaige weitere Flüchtlingsströme nicht einberechnet. Das wären dann zehn Prozent der heimischen Bevölkerung,

1991 machten die knapp 160.000 Muslime zwei Prozent aus, 20 Jahre davor 0,3 Prozent (23.000)... <https://kurier.at/2030/die-zahl-der-muslime-waechst-rasant/177.915.831>)

Nun wissen wir alle, dass Österreich nicht das bevorzugte Land der Muslime ist, da gibt es mit Deutschland, Belgien, Frankreich, Schweden und Großbritannien „*lukrative Angebote*“ für die Strenggläubigen.

Es sieht also so aus, als ob wir wieder mal getäuscht werden sollen und die Frage, wer dahinterstecken könnte, lässt sich wohl leicht beantworten.

Hat Ihnen dieser Beitrag gefallen? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie JouWatch eine kleine Spende zukommen lassen würden! Hier der Link: <http://journalistenwatch.com/>

Der Berufsjournalist Thomas Böhm ist Chefredakteur des Mediendienstes „Journalistenwatch“ (kurz: „JouWatch“) und ständiger Kolumnist bei *conservo*.